

Freiwillige Feuerwehr Villmar e.V.

-Einsatzabteilung-

Bericht für das Jahr 2024



Liebe Vereinsmitglieder,

liebe Mitglieder der Einsatzabteilung,

hier der Bericht der Einsatzabteilung zum vergangenen Jahr 2024.

Arbeitsreich, ja, wie auch die letzten Jahre. Glücklicherweise auch in diesem Jahr mit verhältnismäßig wenig Einsätzen.

Die Einsatzabteilung wurde im Jahr 2024 zu insgesamt 45 Einsätzen alarmiert bzw. angefordert. Darin enthalten sind neben Brand- und Hilfeleistungseinsätzen auch Brandsicherheitsdienste, Sicherungsmaßnahmen und Brandschutzerziehung.

BSD Tells Bells, Unterstützung Rettungsdienst, Türöffnung bei akuter Gefahr, Amtshilfe, Rauch aus Keller, Gasgeruch, Ausgelöster Rauchwarnmelder, Person in Wasser, Bergung aus Wasser, BMA, Rauch in Wohnung sind nur ein paar der Alarmstichworte mit denen die Kameradinnen und Kameraden konfrontiert wurden.

Die Einsatzstunden belaufen sich in diesem Jahr auf 572 Stunden.

Doch vor jedem Einsatz steht eine kontinuierliche und qualifizierte Ausbildung.

Der Übungsdienst konnte gemäß Übungsplan und mit größtenteils guter Beteiligung durchgeführt werden.

So wurden auch im Jahr 2024 etliche Stunden für Aus- und Weiterbildung aufgebracht. Praktisch und Theoretisch.

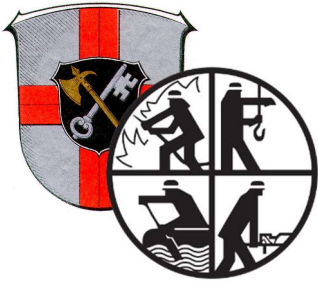
Die Ausbildung findet dabei auf Ortsteil- bzw. Gemeindeebene sowie auf Kreis- und Landesebene statt.

Insgesamt wurden 64 Übungseinheiten auf Ortsteil- und Gemeindeebene abgehalten.

37 Lehrgänge auf Kreis und Landesebene wurden absolviert.

Themen waren unter anderem Alarmübung, physische und psychische Belastung im Einsatz, Maschinisten-Ausbildung, Eis- und Wasserrettung, FwDV 3, 7, 10, 500, Absturzsicherung, TH-VU, Transportieren von Verletzten, Lebenserhaltende Sofortmaßnahmen.

Die Gesamtstundenzahl für die Ausbildung beläuft sich auf 2890 Stunden.



Freiwillige Feuerwehr Villmar e.V.

-Einsatzabteilung-

Bericht für das Jahr 2024



In der Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 wird zu Beginn die Taktische Einheit beschrieben.

Diese setzt sich aus Mannschaft und Einsatzmittel zusammen.

Doch diese Einsatzmittel müssen auch einsatzbereit sein.

Ein großer Danke geht daher auch in diesem Jahr wieder an alle die sich für die Instandhaltung und Pflege verantwortlich zeigen und einbringen.

Vielen Dank!

Weitere Aktivitäten in diesem Jahr war die jährliche Winterwanderung, der Familienabend der Feuerwehren des Marktfleckens Villmar, Die Ausrichtung der Kreisleistungsübung gemeinsam mit dem Feuerwehrverein und der Besuch einer kleinen Abordnung bei unserer befreundeten Feuerwehr in Birkenau.

Hier noch Zahlen, Daten, Fakten.

Die Einsatzabteilung besteht zurzeit aus 26 Männern und 6 Frauen im Alter von 16 bis 59 Jahren.

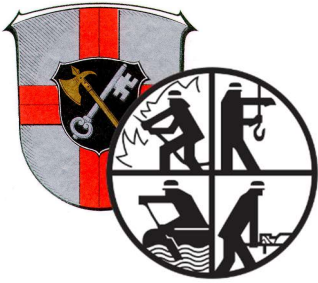
Wir freuen uns natürlich über jeden einzelnen. Besonders über die aus unserer Jugendfeuerwehr übernommenen Einsatzkräfte. In diesem Jahr 4 an der Zahl. Natürlich aber auch über all unsere „Quereinsteiger“.

Von den Mitgliedern der Einsatzabteilung sind 16 taugliche Atemschutzgeräteträger.

Fahrer mit Führerscheinklasse 3 bzw. C und CE sind es insgesamt 16, Bootsführer 12.

Die Tageseinsatztruppe von Verwaltung und Bauhof umfasste im Jahr 2024 15 Personen.

Vielen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit im Jahr 2024.



Freiwillige Feuerwehr Villmar e.V.

-Einsatzabteilung-

Bericht für das Jahr 2024



Nichts ist so stetig wie die Veränderung.

So muss ich in diesem Jahr verschiedene personelle Veränderungen bekannt geben.

Zu Beginn des Jahres haben die Gerätewarte der Wehr Villmar angekündigt ihr Amt nieder zu legen.

Bereits während der Dienstversammlung der Einsatzabteilung am 16.12.2024 haben Marc und ich angekündigt unsere Ämter als Wehrführer zum Jahresende 2025 niederlegen zu wollen.

Für diese bzw. unsere Entscheidungen gibt es viele Gründe.

Private Gründe, aber auch ein immer größer werdender Verwaltungs- und Arbeitsaufwand sind nur zwei davon.

Es gilt nun damit umzugehen und gemeinsam den weiteren Weg in die Zukunft der Wehr Villmar zu gestalten.

Wir, die Mitglieder der Einsatzabteilung, aber auch die Gemeindebrandinspektoren sowie die Kommunalpolitik sind nun gefragt.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.

David Jung, Wehrführer